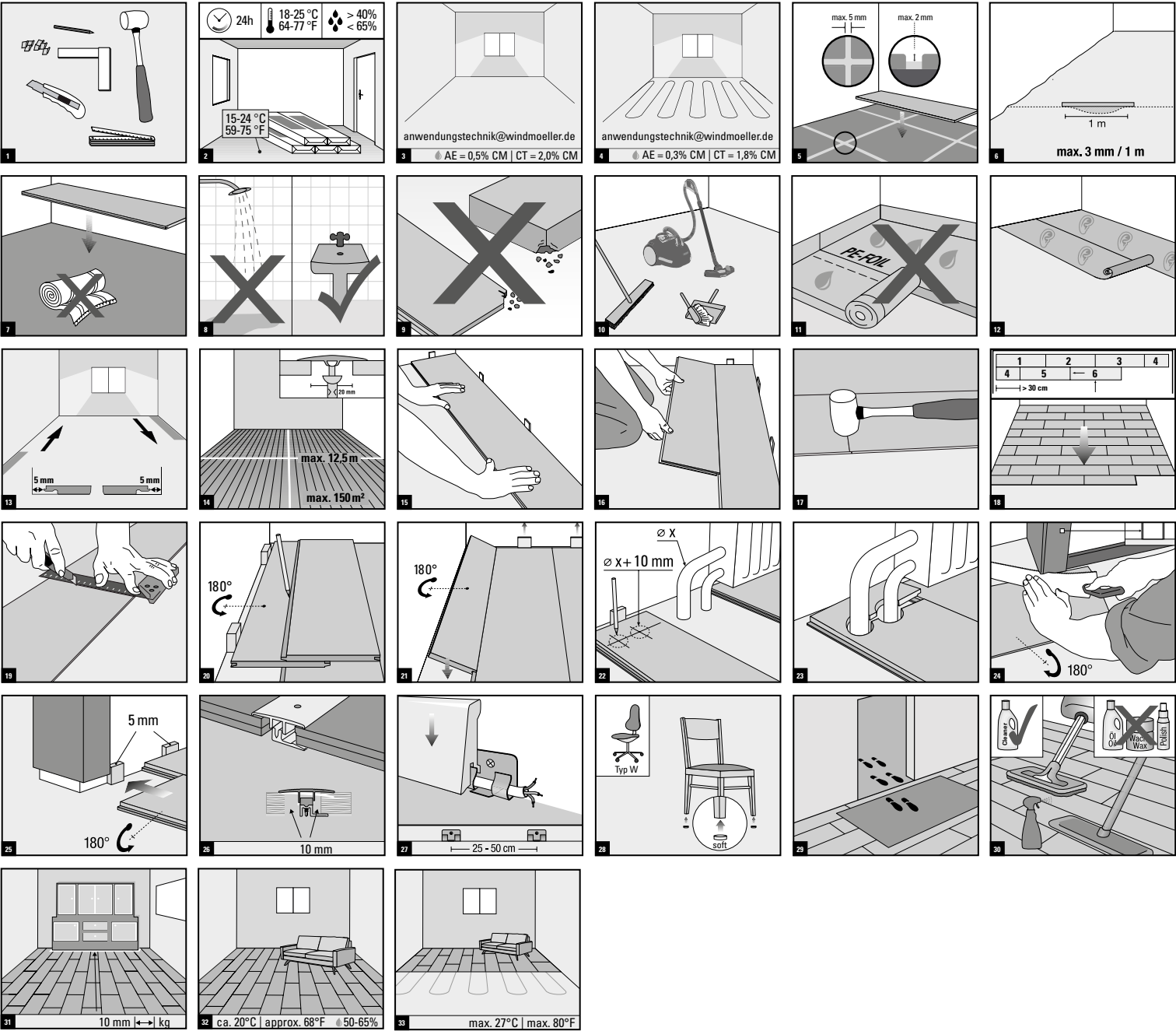




[1]

Benötigte Werkzeuge:

Winkel, Abstandskeile, Bleistift,
Gliedermaßstab, Cuttermesser, Gummihammer

[2]

Akklimatisieren:

Liegend, geschlossen in kleinen Stapel (Verpackungsfolie ist kein Feuchtigkeitsschutz).

24 Stunden, Raumklima wie angegeben:

Bodentemperatur min. 15°C - max. 24°C

Raumtemperatur min. 18°C - max. 25°C

[3]

Untergrund muss dauerhaft trocken sein.

Max. Feuchtigkeitswerte dürfen nicht überschritten werden.

[4]

Belegreifheizen muss durchgeführt und dokumentiert werden. Max.

Feuchtigkeitswerte dürfen nicht überschritten werden.

[5]

Fugenvoraussetzung: < 5mm Breite / <2 mm Tiefe und Höhenversatz
von Fliese zu Fliese max. 1 mm

[6]

Der Untergrund muss planeben sein.

Unebenheiten von 3mm/m dürfen nicht überschritten werden. Größere Unebenheiten können zu irreparablen Schäden am Bodenbelag führen und sollten daher vorab fachgerecht egalisiert werden.

[7]

Der Untergrund muss tragfähig, Zug- und Druckfest sein.

Textile Bodenbeläge müssen entfernt werden.

[8]

Wineo Designböden verfügen über eine Feuchtraumeignung.

Für die Verwendung in Nassbereichen mit Bodenabläufen, z.B. Duschen, sind Designböden nicht geeignet.

[9]

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit des gelieferten

Produktes, zugeschnittene oder verlegte Ware kann nachträglich nicht mehr beanstandet werden.

[10]

Der Untergrund muss staubfrei und frei von Verunreinigungen sein.

[11]

Keine Dampfbremse verwenden

[12]

Akustikunterlage ohne Versatz verlegen.

[13]

Für eine rundum durchgängige Bewegungsfuge ist ein Randabstand von mind. 5 mm zu allen aufgehenden Bauteilen zu gewährleisten. Verlegen Sie die Paneele mit der Stirnseite in Richtung Hauptlichtquelle des Raumes.

[14]

Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 150 m² (max. Schenkellänge 10 m) können fugenlos verlegt werden. Raumflächen, die durch aufgehende Bauteile (Pfeiler, Trennwände, Türdurchgänge o.ä.) unterbrochen werden, müssen durch Bewegungsfugen von

mind. 12,5 mm auf Höhe der Bauteile getrennt werden.

[15]

Verlegung stets von links nach rechts. Federseiten zeigen zur Wand. Randabstand von mind. 5 mm beachten.

[16]

Legen Sie das erste Element der zweiten Reihe in die Nut der bereits liegenden Elemente ab.

[17]

Nehmen Sie das nachfolgende Paneel, führen es in einem Winkel von ebenfalls 30° längsseitig in das bereits flach auf dem Boden liegende Paneel der ersten Reihe und führen es dabei so dicht wie möglich an die Kopfseite des vorher verlegten Paneels und verriegeln dieses wie oben beschrieben

[18]

Achten Sie auf einen Kopffugenversatz von mind. 30 cm um ein optisch ansprechendes Verlegebild zu erhalten.

[19]

Kürzen des letzten Paneels einer Reihe unter Berücksichtigung des Randabstandes von mind. 10mm.

[20]

Zur Verlegung der letzten Reihe wird der Abstand zwischen der Wand und der verlegten Reihe gemessen. Dies wird auf das Paneel übertragen und entsprechend gekürzt.

[21]

Letzte Reihe je nach Verriegelungssystem einriegeln.

[22]

Bei Heizungsrohren, Durchmesser der Rohre plus 10 mm auf das Paneel übertragen.

[23]

Bohrdurchführungen an Markierungen ausschneiden/bohren. Paneel bis auf Lochhöhe durchtrennen.

[24]

Vorhandene Holztürzargen wenn nötig kürzen.

[25]

Auch unter Türzargen Randabstand von mind. 5 mm beachten.

[26]

Bei der Installation von Übergangs- oder Abschlussprofilen berücksichtigen Sie, die Profile niemals am Bodenbelag zu befestigen! Randabstand von 10mm einhalten.

[27]

Abstandskeile entfernen. Sockelleisten fachgerecht montieren. Abstand Befestigung max. 50 cm.

[28]

Verwendung Stuhlrolle Typ W. Geeignete bzw. weiche Stuhl- und Möbelgleiter verwenden.

[29]

Ausreichend dimensionierte Schmutzfangmatten einsetzen.

[30]

Staubsaugen oder fegen. Nebelfeucht wischen. Keine abrasiv oder schabenden Reinigungsmittel und Geräte/Hilfsmittel verwenden. Bei starker Verschmutzung nutzen Sie einen PU-Reiniger. Reinigungs- und Pflegeempfehlung beachten. Bei der Feuchtreinigung gehen Sie mit Wasser und Reinigungsmittel bitte sparsam um (nebelfeucht wischen).

[31]

wineo Designböden zum Klicken sind von allen festeingebauten Möbeln oder Einrichtungsgegenständen wie z.B. Küchenzeilen, Öfen etc. zu entkoppeln.

[32]

Für den Erhalt der Nutzungseigenschaften des Bodenbelags und das Wohlbefinden des Menschen ist ein gesundes Raumklima zu gewährleisten (ca. 20 °C bei 50 – 65 % relative Luftfeuchtigkeit).

[33]

Bei Fußbodenheizung darf die maximale Oberflächentemperatur 27°C dauerhaft nicht übersteigen.